

Stiftungsbrief



Informationen der Bürgerstiftung Celle o September 2007 o Nummer 2/2007



Die Schulen beklagen, ihre Kapazitäten reichten nicht aus, damit alle Kinder ausreichend lesen lernen. Die Fähigkeit, zu lesen und zu schreiben, ist aber unabdingbar, um einen Schulabschluss zu erreichen, eine Berufsausbildung zu bekommen und sich im Leben zu bewähren.

Deshalb soll für Celle und das Umland nach einem Vorbild aus Hannover ein Verein "Mentor" gegründet werden, der sich das Ziel setzt, dass ehrenamtliche Leselernhelfer Kinder betreuen, die ohne solche zusätzliche Unterstützung das Lesen und Schreiben nicht hinreichend lernen.

Die Bürgerstiftung unterstützt die Vereinsgründung aktiv und wird den Verein weiter fördern. Die Kinder werden zusätzlichen Einzelunterricht bekommen, möglichst in den Schulräumen. Die Mentoren sollen die Möglichkeit zur Fortbildung erhalten, und der Verein wird sie betreuen. Der Verein wirbt um ehrenamtliche Kräfte, stellt den Kontakt zu den Schulen her, kümmert sich um geeignete Räume und übernimmt die Organisationsarbeit.

Wer Interesse an dieser wichtigen Aufgabe hat, melde sich bei der Bürgerstiftung oder direkt bei Frau Jötten-Konerding Tel 05141-31255.

Architekturmeile

Westlich des Französischen Gartens in Celle will die Bürgerstiftung im Jahr 2008 mit der Architekturmeile einen Rundgang zu bemerkenswerten Bauwerken außerhalb des Stadtkerns schaffen. Dietrich Klatt, Kulturpreisträger der Stadt Celle, hat den Plan entwickelt und schreibt eine Broschüre, die die mehr als 30 Gebäude in Text und Bild darstellt.

Die Bürgerstiftung wird die Bauten mit Informationstafeln in Deutsch und Englisch kennzeichnen. Die Architekturmeile soll von der Stadtbibliothek über Magnus-, Sägemühlen-, Hannoverische Straße und zurück führen. Auf etwa 1,8 km stehen Gebäude unterschiedlicher Entstehungszeit und Funktion: vier Kirchen, darunter die klassizistische St.-Ludwigs-Kirche, die expressionistische Martin-Luther-Kirche und die reformierte Kirche, vier Bauten des 20. Jahrhunderts von Otto Haesler, z.B. die architektonisch bedeutende Altstädter Schule, und Hofbeamtenvillen aus dem Barock.

Steuern sparen - das ist neu

Das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wird Stiften und Spenden künftig steuerlich stärker begünstigen, rückwirkend ab 1.1.2007.

Zustiftungen in Stiftungsvermögen können bis zu 1 Million € (statt bisher 307.000 €) als Sonderausgabe geltend gemacht werden, auch über 10 Jahre verteilt und nicht mehr nur im Gründungsjahr. Bei Eheleuten gilt der doppelte Betrag.

Für Spenden wird der allgemeine Höchstbetrag von bisher 5 bzw. 10% auf 20% der Einkünfte erhöht.

Für Spenden von Unternehmen wird der Höchstbetrag der Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter auf 4% verdoppelt.

Der bisher zeitlich begrenzte Vor- und Rücktrag beim Abzug von Großspenden (mindestens 25.565 €) wird durch einen zeitlich unbegrenzten Spendenvortrag ersetzt. Damit bleibt die Verteilung auf künftige Jahre also weiterhin möglich.

2. Stiftungsfest

Ein Jahr nach ihrer Gründung feiert die Bürgerstiftung am 10. November 2007 ab 19:00 Uhr in der Alten Exerzierhalle in Celle ihr 2. Stiftungsfest. Mit Stiftern, Spendern, Förderern, Zeitstiftern und allen Interessierten wollen wir feiern, über die bisherigen Aktivitäten berichten und unsere Planungen vorstellen.

Neben einem kalt-warmen Buffet wird es musikalische Leckerbissen vom Duo Villa Lobos und literarische Illusionskunst von Matthias Wesslowski geben. Dietrich Klatt wird das Projekt Architekturmeile in Wort und Bild vorstellen. Kunstobjekte werden versteigert bzw. verkauft. Der Eintrittspreis einschließlich Essen und einiger Getränke beträgt pro Person 35 €. Auch wer keine persönliche Einladung erhalten hat, kann sich schriftlich anmelden.

Bürgerstiftungs-Stammtisch

Alle Interessenten an der Bürgerstiftung sind zum Stammtisch herzlich eingeladen. Er findet jeden dritten Dienstag im Monat in Thaers Wirtschaftshaus in der Union statt.

Fördervorhaben

Randlage Eschede

Die Bürgerstiftung Celle unterstützt finanziell die Kulturtage 2007 der Randlage Eschede e.V. "HÖREN UND SEHEN", die vom 28. bis 30. September in Eschede stattfinden. Mit großem Erfolg veranstaltet der Verein seit Jahren hochrangige Kulturveranstaltungen im ländlichen Raum, die überregional ausstrahlen und große Beachtung finden.

Celler Kammerorchester

2008 feiert das Celler Kammerorchester sein 75jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum wird ein festliches Konzert vorbereitet, das die Bürgerstiftung Celle mit einem Zuschuss fördert. Das Kammerorchester ist aus dem kulturellen Leben Celles nicht wegzudenken und setzt Zeichen großen bürgerschaftlichen Engagements.



Zeitstifter: J. Strahlendorff

Die Projektidee "Kunst in leere Schau- fenster" gab es zwar, bevor Joachim Strahlendorff (59), früheres Vorstands- mitglied eines Versicherungsunterneh- mens, zur Bürgerstiftung stieß. Aber er war der Mann für die Realisierung. Er erfasste die leeren Läden, tat die Eigen- tümer auf, moderierte die Diskussion: KiS - "Kunst im Stadtraum" nahm Gestalt an. Er begeisterte Kunsterzieher und Künstler mitzuwirken. Zuvor schon hatte der ambitionierte Fotograf Fotos für unsere Grußkarten hergegeben. Er betreut kompetent unsere Internetseite und die Gestaltung der Drucksachen. Die Bürgerstiftung ist ihm dankbar.

Kunst im Stadtraum

Die Markt- und die Obendorf-Wedel Passage waren und sind Schauplätze für die Präsentation von Werken von Laien und professionellen Künstlern.

Im Frühjahr stellten Schüler der Real- schulen Burgstraße und Westercelle und des Gymnasiums Ernestinum Bilder und Plastiken dort aus. Die Vielfältig- keit und Qualität der gezeigten Objekte waren beeindruckend.

Im Sommer folgten die aus neun Frauen aus dem Kreis Celle formierte Künstler- gruppe Aqua Vita mit Arbeiten in Acryl und Aquarell und der in Celle ansässige Michael Foley. Er verlegte zeitweise sein Atelier in die Ladenräume und zeigte und vermittelte sein zeichneri- sches Können.

Im November und Dezember werden in mehreren leeren Läden verschiedene Künstler aus Celle und der Region aus- gewählte Installationen präsentieren. Sie bearbeiten die von der Bürgerstif- tung vorgeschlagenen Themen: *Vorher - Nachher* oder *Gegen gähnende Leere* oder *Der Laden-Engel*. Spätestens zum Stiftungsfest am 10. November wird alles eingerichtet werden. Man darf gespannt sein.

Buchstart



Das Projekt Buchstart wird in Koope- ration mit der Bibliotheksgesellschaft Celle und den Öffentlichen Büchereien durchgeführt. Es soll bei Kleinkindern die Liebe zum Buch wecken und Eltern ermutigen, ihren Kindern vorzulesen. Das Projekt haben wir von der Hambur- ger Kulturbehörde übernommen und die Lizenz gekauft.

Wir haben Ärzte aus der Stadt und dem Landkreis gewonnen, mitzumachen; sie werden die Buchstart-Taschen den Eltern anlässlich der U 6-Vorsorge- untersuchung überreichen. In den Leinentaschen befinden sich ein Bilder- buch, eine erklärende Broschüre - über- setzt in Englisch, Russisch und Kur- disch - und ein Gutschein für ein weite- res Bilderbuch, das in Celle oder im Landkreis in einer der Öffentlichen Büchereien abgeholt werden kann.

Die Auftaktveranstaltung wird am 29.1.2008, 17 Uhr, im Kreistagssaal stattfinden. Festredner ist Dr. Eckhard Schiffer, Quakenbrück.

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Celle, Postfach 1225, 29202 Celle, Schlossplatz 10, 29221 Celle, Telefon: 05141 / 2791 249, Fax: 05141/2791 789,

e-mail: info@buergerstiftung-celle.de, www.buergerstiftung-celle.de

Redaktion: Dr. Michael Polewsky

Gestaltung: Joachim Strahlendorff

Druck: gestiftet von Ströher Druckerei & Verlag KG, Celle

Vorhaben

Weihnachtsmarkt

An drei Sonnabenden wird sich die Bürgerstiftung auf dem Weihnachts- markt in Celle zeigen. Verkauft wer- den Grußkarten und ein Lebkuchen- gebäck, der *Celler Nikolaus*, beides ist von Celler Unternehmen gesponsert. Der Erlös dient der Arbeit der Bürger- stiftung. An dem Stand sollen auch unsere Projekte präsentiert werden.

Bürger-Frühstück

Für einen Sonntag im Juni 2008 wird ein großes Bürger-Frühstück mit 3.000 bis 4.000 Teilnehmern zugunsten der Bürgerstiftung in der Innenstadt von Celle vorbereitet. Familien, Gruppen, Vereine, Unternehmen können Tische für acht Personen mieten. Essen und Trinken bringen die Gruppen selbst mit, verkauft wird nichts. Musik und Kleinkunst werden geboten. Für die Kosten werden Sponsoren gesucht.

Gesucht

Geld und Mitarbeit

Wenn in der Bürgerstiftung viele mit- wirken, jeder nach seinen Möglich- keiten, können wir etwas erreichen, die Bürger für die Bürger. Wer eine Zustiftung zum Stiftungskapital gibt, sichert unsere Arbeit langfristig. Wer Geld spendet, auch kleine Beträge, hilft mit, die aktuellen Vorhaben zu verwirklichen. Ebenso wichtig wie Geld ist die Mitarbeit von Menschen, die als Zeit-Stifter etwas für die Gemeinschaft tun wollen, z. B. bei Projekten oder bei unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Wenn Sie mit Zeit oder Geld mitwir- ken möchten, melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied: Dr. Michael Polewsky (Tel. 05141-37285), Dr. Lothar Haas (Tel. 05141-51925), Gudrun Striekel (Tel. 05141-36160).

Unser Spendenkonto: Sparkasse Celle, BLZ 257 500 01 Kto. 303081

Termine

Bürgerstiftungs-Stammtisch

Thaers Wirtshaus in der Union

16.10.2007, 18:00 Uhr

20.11.2007, 18:00 Uhr

15.01.2008, 18:00 Uhr

19.02.2008, 18:00 Uhr

18.03.2008, 18:00 Uhr

Stiftungsfest

Sonnabend, 10.11.2007, 19:00 Uhr

Alte Exerzierhalle am Neuen Rathaus